

Newsletter Januar 2024 – Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe

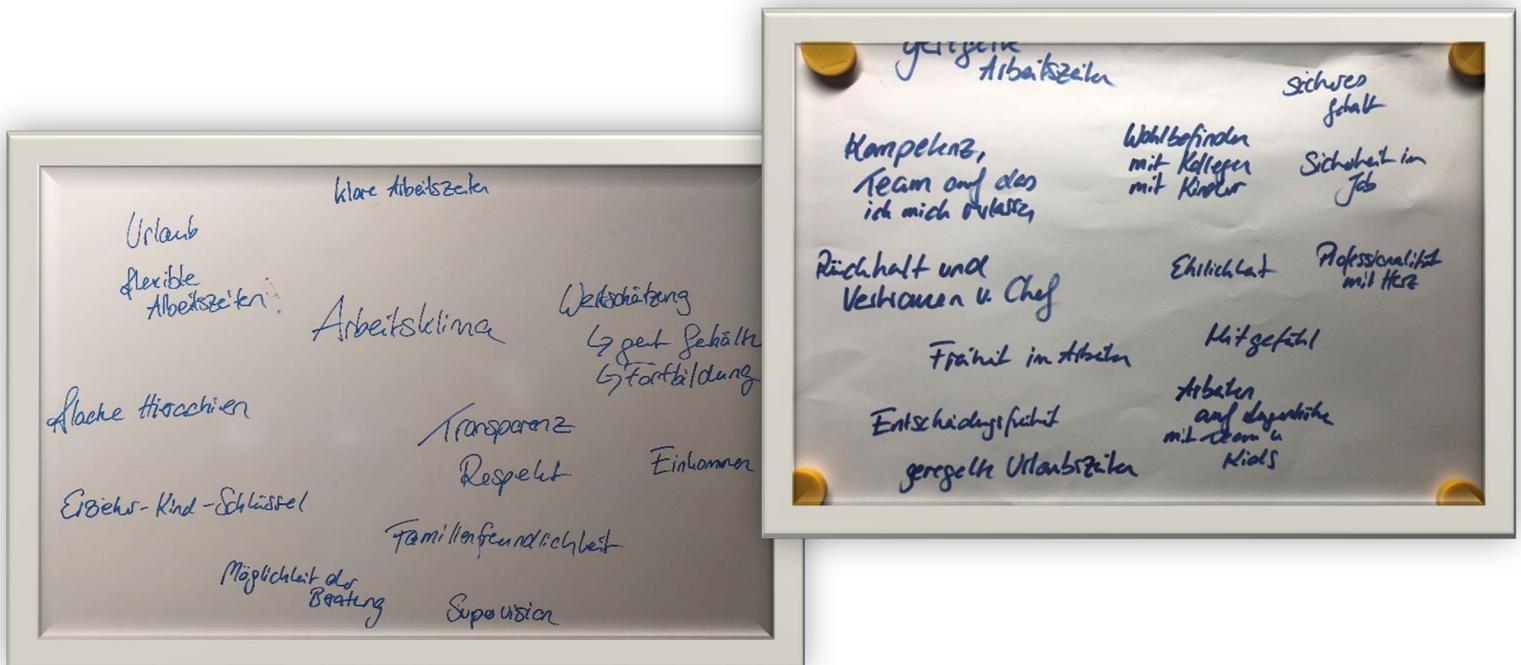
Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Happy New Year und alles Gute für 2024! Das neue Jahr hat begonnen und wir möchten Euch mit unserem ersten Newsletter im Jahr 2024 über aktuelle Themen und anstehende Veranstaltungen informieren, die für Eure tägliche Arbeit von Interesse sein könnten.

1. Besuch bei Auszubildenden in Brandenburger OSZs: Die Wünsche der Azubis an ihre zukünftigen Arbeitgeber und Träger der Kinder- und Jugendhilfe!

Im Rahmen unserer Bemühungen, den Kontakt zu unseren (zukünftigen) Mitgliedern zu intensivieren, haben wir angehende Erzieher*innen in Brandenburger OSZs besucht. Neben Informationen zu Aufgaben und Funktionen von Gewerkschaften, standen vor allem die Fragen und Wünsche der Azubis im Fokus. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels ist es von besonderer Bedeutung, die Bedürfnisse der zukünftigen Fachkräfte zu verstehen und ernst zu nehmen. In unserem nächsten Fachgruppentreffen werden wir detailliert über die gesammelten Erkenntnisse berichten und diskutieren.

Auf die Frage „Was muss an meinem zukünftigen Arbeitsplatz auf jeden Fall vorhanden oder geregelt sein, damit ich gerne und lange im Beruf bleibe?“ kamen folgende Antworten:



Die Rückmeldungen der zukünftigen Erzieher*innen waren sehr positiv auf das Angebot der GEW Brandenburg. Vielen wurde erstmals klar, was Gewerkschaften machen und warum sie so wichtig im Kampf für bessere Arbeitsbedingungen und dem Ausbau des Arbeitsschutzes sind. Wir richten das aufsuchende Angebot an alle OSZs und Ausbildungsstätten im Bereich der sozialpädagogischen Berufe in Land Brandenburg. Bei Interesse gerne melden unter: schaefer@gew-brandenburg.de

2. Wiederholung der Online-Fortbildung zur neuen Brandenburger Kita-Personalverordnung

Nach großem Interesse: die Online-Fortbildung zur neuen Brandenburger Kita-Personalverordnung wird am **16.01.2024 um 18:00 Uhr – 19:30 Uhr** angeboten. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Verordnung hat Auswirkungen auf die tägliche Arbeit in den Kitas, und es ist wichtig, über die aktuellen Bestimmungen informiert zu sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter: schaefer@gew-brandenburg.de

3. Infos zum Gesetzentwurf des BrbKJG

Ende November 2023 erschien der Gesetzentwurf des Brandenburger Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (BrbKJG). Die GEW Brandenburg hat sich im Rahmen der Mitwirkung im Landes-Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) mit einer Stellungnahme beteiligt. Im Gesetzentwurf sind Beratungs- und Beteiligungsrechte von jungen Menschen und ihren Familien deutlich gestärkt worden, was wir sehr begrüßen. Jetzt müssen jedoch auch Beteiligungsrechte von Beschäftigten gestärkt werden. Wir haben dabei vor allem den Mindestpersonalschlüssel für stationäre Hilfen im Blick, der bisher über eine Verwaltungsvorschrift viel zu niedrig angesetzt war, um arbeitsrechtlich angemessen und pädagogisch qualitativ arbeiten zu können. Vor allem brauchen wir genügend Ressourcen an Qualität und Quantität, um Beteiligung und Beratung für junge Menschen und ihre Familien auch umsetzen zu können. Deshalb fordern wir eine Aufwertung und Qualitätsoffensive für die Kinder- und Jugendhilfe statt einer Deprofessionalisierung.

4. Veranstaltungshinweis:

Digitaler Fachtag der DGSF am 26.02.2024: „Hingeschaut: Aufsuchende erzieherische Hilfen und Jugendämter“ - Wie geht das? Wer will was von wem?

Der 3. Fachtag in der Reihe „Hingeschaut“ wird in diesem Jahr die System- und Handlungslogiken des Arbeitsfeldes Jugendamt in der Ausgestaltung der Aufsuchenden Erzieherischen Hilfen beleuchten. Dabei interessiert uns die Innen-Sicht und die Außen-Sicht ausgehend von den Aufgaben der Jugendämter im Rahmen der aufsuchenden erzieherischen



Hilfen einschließlich der Kooperation mit den durchführenden ambulanten Hilfetragern. Das Jugendamt ist einem Dualismus verpflichtet, der zu einem Spannungsfeld führt und auf die Formel gebracht werden kann: personenbezogene Hilfe als soziale Dienstleistung und Schutzauftrag als Ausdruck des staatlichen Wächteramtes. Wie geht das bei zunehmend immer höher werdenden Fallzahlen, Aufgabenzuwachs und Fachkräftemangel? Die Arbeitsstrukturen werden aus verschiedenen Perspektiven kritisch-konstruktiv betrachtet

Zu dieser Online-Veranstaltung dem Rahmen eines politischen und fachlichen Qualitätsaufrufs der DGSF für die ambulanten aufsuchenden Erziehungshilfen in Familien sind alle interessierten Fachkräfte und Vertreter*innen aus der Fachpolitik, aus Verbänden und Wissenschaft herzlich eingeladen!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Programm und Anmeldung: <https://www.s-inn.net/veranstaltungen/hingeschaut>

Liebe Kollegen alle, auch 2024 seid Ihr herzlich eingeladen mitzumachen! Es ist noch Platz für eure Ideen, Gedanken, Themen und euch selbst. Sehr vielfältig sind die Themen und Tätigkeiten als Interessensverband unserer Kollegen im sozialen Bereich. Jede Erzieherin, jeder Sozialarbeiter, alle Tätigen im Bereich Hilfen zu Erziehung brauchen eine gewerkschaftliche Interessenvertretung, das seid ihr, meldet euch und macht mit!

Jetzt vormerken: Die Landesfachgruppe trifft sich zur nächsten Klausur am 01. und 02. März 2024 in der Springbachmühle in Bad Belzig! Wer Interesse hat dabei zu sein, bitte melden!

Maria Schäfer

Vorsitzende der Landesfachgruppe Sozialpädagogische Berufe

Potsdam, 03. Januar 2024

Anregungen, Kritik und Themenwünsche für den Newsletter bitte an: schaefer@gew-brandenburg.de